Stephan Lack / Brüder Grimm

Der Rattenfänger von Hameln

Jugend, Kinder, Schauspiel
nach den Brüdern Grimm
4D 4H (8 Darst.)
Frei zur: ÖEA, SEA
UA: 08.06.2021, Brüder Grimm Festspiele, Hanau

„Dann sagen wir nicht Lüge dazu… nennen wir es: eine Sage."

Eine spannende Geschichte über vergangenes Unrecht und die Kraft der Versöhnung.

Stephan Lacks Rattenfänger-Variante endet nicht wie die Sage mit dem Verschwinden der Kinder. Sie erzählt darüber hinaus, wie es nach einer solchen Tat trotz allem noch zu einem Happy End kommen kann. Nicht nur die Hamelner Bürger, sondern auch der Rattenfänger erkennen, dass es für Menschen nie zu spät ist, sich Fehler einzugestehen und falsche Entscheidungen rückgängig zu machen. Und dass es manchmal nur einen kleinen Impuls von außen braucht, um einen Versöhnungsprozess in Gang zu setzen – oder in diesem Fall: ein paar tausend Nagetiere.

Im Jahr 1284 wird die Stadt Hameln von einer Rattenplage heimgesucht. Um die Ratten loszuwerden, setzen die Bürger ihre ganze Hoffnung in Abakus, einen fahrenden Händler und Jahrmarktzauberer. Dieser stellt sich jedoch als Schwindler heraus. Da erscheint ein geheimnisvoller Fremder in der Stadt, ein Flötenspieler in buntem Gewand. Er verspricht den Hamelnern, sie von den Ratten zu befreien – für einen unverschämt hohen Geldbetrag. Marie, die Tochter des Bürgermeisters, traut dem Rattenfänger nicht. Sie ahnt, dass der charmante Spielmann noch aus einem ganz anderen Grund nach Hameln gekommen ist. Nachdem der Rattenfänger die Ratten tatsächlich mit seinem Flötenspiel aus Hameln locken konnte, verweigern die Hamelner ihm die versprochene Belohnung. Seine Rache ist fürchterlich: er entführt die Hamelner Kinder. Nun liegt es an Marie, die Kinder zu retten – und dem Geheimnis des Rattenfängers auf den Grund zu gehen …

Zusatzinformationen

Auftragswerk der Brüder Grimm Festspiele Hanau

Stephan Lack
Text
(* 1981 in Wien)

Stephan Lack schreibt Stücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ist auch als Dramaturg, Dozent und Übersetzer tätig. Er wurde u. a. zum Berliner und Heidelberger Stückemarkt, sowie zu den Werkstatttagen des Burgtheaters eingeladen. Er erhielt u. a. den Niederösterreichischen Dramatikerpreis 2006 und den Brüder-Grimm-Preis 2019.

Brüder Grimm
Vorlage
Jacob Grimm (1785–1863) und Wilhelm Grimm (1786–1859), Herausgeber der mehrbändigen „Kinder- und Hausmärchen“